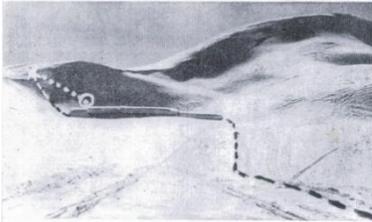


# Traurige Sonntage

## Der Weiße Tod im Prätigau



Die Unglücksstelle

im Kreuz, dem Berg zwischen Pary und St. Antönien. Der erste der all Verunglückten befand sich schon an dem mit 100m breitem Rand der Aufhängeweise (L-), als sich eine Schneefläche von 100m Breite löste und die Kolonne in die tieferliegende Mulde mit L- und V-Strichen hinein zu befallen, die sieben andern jungen Menschen mussten an der mit Kreis bezeichneten Fundstelle als Leichen gelassen werden.



Das letzte Geleit

Am Mittwochmittag geleitete die ganze Talschaft die Opfer der Lawinenkatastrophe zum Friedhof von den zum Teil abgelegenen Höfen zog der stille Trauerzug durch die weisse Landschaft; ein Begräbnis, das durch seine Einfachheit und stumme Trauer ungemein ergriff.

**ERÖFFNUNG der Ausstellung über die tragischen Lawinenereignisse in St. Antönien ausserhalb des Siedlungsgebietes Chrüz 1947/ Jägglischhorn 1975/ Chrüz 1983**

**Sonntag, 06. April 2025 um 14.00 Uhr im Haus der Lawinen in St. Antönien**

**Diskussionsrunde mit Fachleuten, Retter und Unglückbeteiligten**

**Eintritt frei – Herzlich willkommen**

**KULTUR GRUPPE**  
St. Antönien

\*\*\*\*\*